



2003
Nr. 5/Mai
Einzelpreis: € 1,-

STATEMENT

DAS MAGAZIN DES ÖSTERREICHISCHEN JOURNALISTEN CLUBS

Tag der Pressefreiheit

ÖJC fordert Schutz der Vereinten Nationen für Journalisten in Krisengebieten

Zum „Tag der Pressefreiheit“ forderte der ÖJC den Schutz der UNO für Journalisten in Krisengebieten mit folgender Erklärung: *»Anlässlich des Tags der Pressefreiheit am 3. Mai fordert der Österreichische Journalisten Club (ÖJC) ein sofortiges Ende der Gewalt gegen Journalisten. Die Vereinten Nationen werden aufgefordert, Journalisten in Kriegs- und Krisengebieten erhöhten Schutz zukommen zu lassen.*

Gerade der Krieg gegen den Irak zeigte sehr deutlich, wie schnell Journalisten zwischen die Fronten geraten können. Nach Angaben des Weltverbandes der Zeitungen wurden im vergangenen Jahr 46 Journalisten ermordet. Es ist anzunehmen, dass es heuer wesentlich mehr sein werden. Das Internationale Presse Institut in Wien hat für 2003 bereits 23 getötete Pressevertreter registriert. Allein in den vergangenen Tagen wurden zwei Journalisten in Kolumbien getötet.

Dieser vom ÖJC geforderte bessere Schutz für Journalisten soll raschest herbeigeführt werden. »Dem erhöhten Informationsbedürfnis der Weltbevölkerung aus Kriegs- und Krisengebieten muss auch ein verbesserter Schutz der Journalisten folgen«, so ÖJC-Präsident Fred Turnheim.

Gegen „unliebsame“ Journalisten und kritische Medien werden verschiedene Formen der Gewalt angewendet: Wirtschaftlicher Druck, Einsatz der Justiz, politische Gewalt durch den Gesetzgeber und militärisch/polizeiliche Gewalt gegen Journalisten ... »Die Gewalt gegen Journalisten wird erst ein Ende haben, wenn sich die

Regierungen dieser Welt gemeinsam für einen besseren Schutz der Medienvertreter aussprechen«, zeigt sich ÖJC-Präsident Fred Turnheim anlässlich des Welttages der Pressefreiheit überzeugt.«

Auch sofort nach dem US-Angriff auf das Journalistenhotel „Palestine“ erhob am Dienstag, 08. April 2003 der ÖJC als erste Organisation seine Stimme und erklärte:

»Der Österreichische Journalisten Club (ÖJC) verurteilte heute, Dienstag, den Bombenangriff auf das „Journalisten-Hotel“ Palestine in Bagdad, bei dem zwei Kameramänner getötet und drei Medienvertreter verletzt wurden. Nach amerikanischen Angaben war der Angriff „notwendig“, weil ein US-Panzer vom Hotel angegriffen worden sei. Das eigenartige Verhältnis des amerikanischen Militärs zur Pressefreiheit ist in den vergangenen Tagen schon mehrmals aufgefallen. Während einerseits „gute“ Journalisten „eingebettet“ in den Streitkräften von der vordersten Front berichten, werden andere Journalisten nicht einmal zu Pressekonferenzen zugelassen. Erfreulich ist, dass der EU-Ratspräsident den Angriff auf Journalisten-Hotel in Bagdad heute verurteilt hat. ÖJC-Präsident Fred Turnheim forderte die Kriegsparteien auf, unbedingt das Leben der Journalisten im Kriegsgebiet zu schützen und eine freie Berichterstattung zu ermöglichen. In den drei Wochen seit Kriegsbeginn am 20. März wurden zehn Kriegsberichterstatter getötet.«

Eine unabhängige Untersuchung fehlt bis heute.

PDA-Aktion für ÖJC-Mitglieder

Zu sensationellen Preisen können ÖJC-Mitglieder jetzt den HP Compaq iPAQ 5450, sowie passende Navigationssysteme und auch den HP Compaq Tablet-PC TC1000 kaufen. Mehr auf Seite 3.



Studienreise GRAZ 2003

Graz ist heuer Kulturhauptstadt und damit kultureller Mittelpunkt Europas. Diese ÖJC-Reise in die steirische Landeshauptstadt soll interessierten Journalisten die Möglichkeit bieten, Graz aus neuen, ungewöhnten und vor allem spektakulären Blickwinkeln zu sehen.

Mehr auf Seite 2

STATEMENT

Einladung

ÖJC-Studienreise »GRAZ 2003«

Mittwoch 11. Juni 2003 bis Samstag 14. Juni 2003
Herzlich Willkommen in Graz, der Kulturhauptstadt
Europas 2003!

Graz ist heuer Kulturhauptstadt und damit kultureller Mittelpunkt Europas. Diese ÖJC-Reise in die steirische Landeshauptstadt soll interessierten Journalisten die Möglichkeit bieten, Graz aus neuen, ungewohnten und vor allem spektakulären Blickwinkeln zu sehen.

Erleben Sie eine einzigartige Stadtführung mit den wohl eindruckvollsten architektonischen Neubauten der letzten Jahre in Österreich, die mittlerweile weltberühmte Murinsel und das neue Kunsthaus!

Einer der schönsten europäischen Altstädte - seit Dezember 1999 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt: Auf den ersten Blick ein Uhrturm, von dem man herrlich weit auf die erhabene 850jährige Geschichte zurückblicken kann. Auf den zweiten Blick eine Vielzahl schier unzählbarer Kleinodien, das weltgrößte Zeughaus, enge Gässchen, malerische Plätze, herrliche Renaissance Höfe und das typisch südliche Flair von Graz.

Besuchen Sie die Ausstellungen der Kulturhauptstadt wie "Turmbau zu Babel" oder "Phantom der Lust"

Ein unvergessener Theaterabend mit der "Chorphantasie" im Grazer Schauspielhaus

Lernen Sie Graz kennen und lassen Sie sich verführen von der "Heimlichen Liebe Österreichs"!

Geleitet wird diese Clubreise vom Grazer ÖJC-Mitglied Oliver Pink. Sie wohnen im Hotel IBIS. Die Kosten inklusive drei Nächtingungen, sämtlichen Transfers (Bus oder Kunsttaxi), freie Fahrt auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln, sämtlichen Eintritt und Tickets, betragen 279,00 Euro.

Verbindlicher Anmeldeschluss ist der 20. Mai 2003. Die fixe Reisebestätigung erhalten Sie mit der Rechnung.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmeranzahl limitiert ist!

Programm der ÖJC - Studien-Reise nach Graz
vom 11.6.2003 - 14.6.2003

Hotel: Ibis, direkt am Hauptbahnhof

Zeitplan (Stand 30.4.2003)

Mittwoch, 11. Juni 2003

Bis 17:00 Individuelle Anreise der Teilnehmer

17:00 Empfang im Hotel

18:00 Begrüßung durch Graz03 und Graz Tourismus im Pressezentrum, Übergabe des Welcome-Pakets

20:00 Abendessen im Landhauskeller

Donnerstag, 12. Juni 2003

09:30 - 12:30 Stadtführung mit integriertem Graz03-Programm (Die Insel in der Mur, Kunsthaus, Ausstellungen, Grazer Altstadt, Schlossberg, Marienlift, Rathaus, Franziskanerkirche, Landhaushof, Landeszeughaus, Stadtpfarrkirche, Glockenspielplatz, Dom/Mausoleum, Burg und Doppelwendeltreppe, Schauspielhaus, Palais Saurau usw.). Als besonderes Zuckerl gibt es den Besuch von sonst verborgenen Plätzen und Höfen.

13:00 Mittagssnack im Pavillon Schloss Eggenberg

15:00 - 17:00 Besuch der Ausstellung „Turmbau zu Babel“. Die vom Kunsthistorischen Museum Wien konzipierte Ausstellung im Renaissance-Schloss Eggenberg verspricht tiefe Einblicke in die Auseinandersetzung der Menschheit mit dem Ursprung und der Vielfalt von Sprache und Schrift.

18:15 Empfang durch den Bürgermeister der Stadt Graz, Siegfried Nagl.

19:30 „Chorphantasie“ im Grazer Schauspielhaus. Gert Jonke, zu dessen Stilbesonderheiten wie

Faxantwort an Fax 01/982 85 55 50 (oder als Brief an: Österreichischer Journalisten Club, Blutgasse 3, 1010 Wien)

Als ÖJC-Mitglied melde ich mich verbindlich zur ÖJC - Studien-Reise „Graz 2003“ vom 11.6.2003 - 14.6.2003 an:

Zuname

Geburtsdatum/Geburtsort

Vorname, Titel

Reisepass-Nummer/gültig bis

Adresse (Ort, Straße)

Telefon:

.....

E-Mail:

Medium

Datum/Unterschrift

Beschäftigt als

.....

ÖJC-Mitgliedsnummer

Der ÖJC hält sich an die vom österreichischen Reisebüroverband veröffentlichten Richtlinien. Wir empfehlen daher auch den Abschluss einer Reiseversicherung

STATEMENT

bei kaum einem anderen zeitgenössischen Autor die Musikalisierung der Sprache gehört, unternimmt in diesem Stück einmal mehr den Versuch, Klänge und Töne zum Sprechen zu bringen. Ein Auftragswerk von Graz 2003 im Rahmen des Projektes »Sprachmusik«.

Freitag, 13. Juni 2003

10:00 - 11:30 Ausstellung „Phantom der Lust“ in der Neuen Galerie. Eine Geschichte der Sexualität in der Kunst als Ausstellung, die den Einfluss Sacher-Masochs von der Jahrhundertwende bis zur Gegenwart nachzeichnet.

11:30 - 12:00 Ausstellung „Wanda SM“. Irene Andessner, die für die bildnerische Interpretation historischer Frauen bekannte österreichische Künstlerin, rückt für Graz 2003 die erste Ehefrau Sacher-Masochs ins Blickfeld: Wanda von Sacher-Masoch, geborene Angelica Aurora Rümelin (1845 - vermutlich 1908), verkörperte für ihren Mann die grausame Wanda aus dessen Roman „Venus im Pelz“.

12:00 - 13:00 Ausstellung „Berg der Erinnerungen“. Die Geschichte der Stadt Graz ist die Geschichte ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Im eigens adaptierten Stollensystem des Grazer Schlossbergs werden die von Grazerinnen und Grazern gesammelten Erinnerungsgegenstände als Ausstellung präsentiert.

13:00 Mittagessen in der 03 Bar

15:00 - 17:00 Ausstellung „Rock und Rüstung“ im Zeughaus. Eine sinnliche Gegengeschichte zu den Geschichten vom Tod, die von den Rüstungen und Waffen im Grazer Zeughaus ausgehen, erzählen die in der Ausstellung gezeigten Kleider. Unter das »Zeug« zum Menschenschlachten mischen sich weiche, bunte Stoffe: Gezeigt werden Gewänder aus vier Epochen und vier (möglichen) Lebensphasen der Frau - Kindheit, Ehe, Schwangerschaft und Alter. Nachmittag und Abend zur freien Verfügung

19:30 Abendessen im „Don Camillo“, Österreichs authentischster Italiener

Samstag, 14. Juni 2003

Abreisetag. Für jene, denen noch Zeit bleibt, Besuch (freier Eintritt) diverser Ausstellungen wie „Himmelschwer“, „Sprachmusik“, Einkaufsbummel in der Innenstadt etc.

Bitte beachten:

Die Anreise nach Graz ist im Teilnahmebetrag nicht enthalten und muss von den Teilnehmern individuell organisiert werden. Es gibt also keine gemeinsame Anreise!

Die Anmeldung muss unbedingt schriftlich erfolgen. Bitte verwenden Sie dazu ausschliesslich den nebenstehenden Vordruck und füllen Sie ihn bitte genau aus.

PDA-Aktion

HP-Computer zu sensationellen ÖJC-Sonderpreisen

ÖJC-Mitglieder haben 's einfach gut!

Hewlett Packard Österreich und der Österreichische Journalisten Club haben eine gemeinsame Aktion beschlossen. Im Rahmen dieser mengenmäßig und zeitmäßig befristeten Aktion haben ÖJC-Mitglieder die Möglichkeit den neusten iPAQ h5450 und den Compaq Tablett-PC TC1000 zu kaufen. In Spezialangeboten sind die iPAQ h5450 auch mit Navigationssystemen für das Auto erhältlich.

Die ÖJC-Sonderangebote:

HP iPAQ H5450 - derzeitiger offizieller Verkaufspreis € 849,- ist für Mitglieder des ÖJC um € 649,- (incl. MwSt.) erhältlich.

„Navigon Business MobileNavigator mit TMC“, ein komplettes Navigationssystem inklusive GPS/TMC-Maus, umfangreichem Kartenmaterial D/A/CH, Sprachanweisungen, Neuroutenberechnung, Routenplanung am PC, TMC Verkehrsmittelermittlung, Navigation zu Outlook-Adressen, Fahrtbuch-Funktion, offizieller Verkaufspreis derzeit € 649,-; für ÖJC-Mitglieder nur € 555,-.

„Destinator 2.0 Komplett GPS-System Alpenraum“, Navigationssystem Kartenmaterial Österreich, Schweiz, Süddeutschland, Norditalien, Ostfrankreich und Liechtenstein, Sprachausgabe, Neuroutenberechnung, Door-to-Door-Routing, offizieller Verkaufspreis € 349,-; für ÖJC-Mitglieder nur € 299,-.

„TomTom Navigator 2.0 GPS-Bundle“: Detailliertes Kartenmaterial Österreich/Deutschland und Schweiz, Hausnummern-Navigation, Sprachanweisungen, 2D/3D-Ansicht, Neurouten-Berechnung, Routenplanung, mit ITEKO serieller SiRF II GPS-Maus, schwarze Universalhalterung mit Saugnapf, offizieller Verkaufspreis € 349,-; für ÖJC-Mitglieder um nur € 289,- erhältlich.

„Compaq Tablett PC TC1000“, der elegante und vielseitige Tablett-PC von HP, lässt sich gleich in drei Konstellationen nutzen, verwendet den Crusoe-Prozessor. Die Ausstattung ist sehr umfangreich, derzeitiger offizieller Verkaufspreis € 2890,-; ist für unsere Mitglieder um nur € 1.990,- (incl. MwSt.) erhältlich.

Einen Kurztest des H5450 von Kollegen Martin Mayerhöfler finden Sie auf Seite 4.



Technische Daten Tablett-PC

Prozessor	Transmeta Crusoe TM5800
Prozessortakt	1000 MHz
Level 2-Cache	512 KByte
installiertes RAM	256 MByte SDRAM, 133 MHz
max. RAM	768 MByte
Abmessungen	274 x 216 x 20 mm (L x B x T)
Systemgewicht	1,4 kg (Reisegewicht 1,8 kg)
Display	10,4" TFT
Grafikchipsatz	Geforce 2 Go (16 MByte shared memory)
Festplatte	Toshiba MK3018GAP
Festplattenkapazität	30 GByte
Geschwindigkeit Festplatte	4200 U./min
Anschlüsse	2x USB, PC-Card Typ II/Compactflash, Modem RJ-11, LAN RJ-45, VGA, Audio/Mikro/Stereo, Strom
USB-Version	2.0
Lautsprecher	ja
Akkutyp	Lithium-Ionen, 11,1 Volt, 3600 mAh
Betriebssystem	Microsoft Windows XP Tablet PC Edition (Demo)
Standard-Garantie	mindestens zwei Jahre

Und so kommen Sie zu Ihrem Computer:

Die Bestellungen und Auslieferung der Geräte wie auch der Software erfolgt direkt bei der Firma

**ITEKO GmbH, Breitenfurter Straße 245
A-1230 Wien, Tel.: 01/8045550,
office@iteko.at, www.iteko.at**

Zuständig ist Herr Mag. Peter Schmalfluss. Ansprechpartner ist auch Hr. Mag. Helmut Hackl unter 0664 7569940. Zu Ihrer Bestellung faxen Sie bitte unbedingt Ihren gültigen ÖJC-Presseausweis oder Sie legen ihn bei der Abholung einfach vor. Mitglieder aus den Bundesländern lassen sich das Gerät einfach zusenden.

STATEMENT

iPAQ 5450

Ein Kurztest

von Martin Mayerhöfler

Der Hewlett-Packard Pocket PC „iPAQ H5450“ besitzt einen 400 MHz Intel-Prozessor und einen Speicher von 65 MB SD-RAM (mit SD-Speicherchips erweiterbar, bis derzeit 512 MB). Sein Display ist ein TFT-Farbdisplay mit einer 0,24 mm Lochmaske, 240 × 320 Pixel und 64-K-Farbunterstützung, es ist mit einer LED-Beleuchtung und einem Lichtsensor für automatische Helligkeitsregelung versehen. Ein integrierter Lautsprecher, sowie eine 3,5 mm Kopfhörer- u. Mikrofonbuchse ist vorhanden.

Der iPAQ h5450 besitzt eine Infrarot-Schnittstelle (IrDA) mit einer Übertragungsrate von bis zu 115,2 Kbit/s und kann auch als universelle Fernbedienung zur Steuerung von diversen Heim-Unterhaltungsgeräten verwendet werden. Eine Bluetooth-Schnittstelle ist ebenfalls vorhanden. Das Fingerabdruck-Lesegerät funktioniert mittels thermischer Abtastungstechnik.

Als Betriebssystem wird Microsoft Pocket PC Software 2002 verwendet.

Der iPAQ 5450 hat sich bei meinem Test vor allem im mobilen Arbeitseinsatz als PDA erwiesen, der durch seine gut durchdachte Konzeption und die vielen, sehr gut funktionierenden Anwendungen (Word, Excel, MS-Internet-Explorer, Windows Media-Player 8,5, usw.) glänzt.

Durch seine angenehme Größe, sein relativ geringes Gewicht, ist er leicht und unauffällig in der Brust-Innentasche des Sakkos oder der Damen-Handtasche unterzubringen.

Mitgeliefert wird auch eine Docking-Lade-Station mittels der er mit dem PC verbunden wird und über das inkludierte Programm „Active-Sync“ können alle Daten des PDAs (auch z. B. alle Termine und Kontakte im Outlook) über mehrere Einstellmöglichkeiten mit einem oder zwei PC (z. B. zu Hause und/oder in der Redaktion) synchronisiert werden.

Dieser PDA birgt noch einige andere wesentliche Vorzüge:

Er ist WLAN-fähig - wenn der/die Journalist/in die Möglichkeit zum Roaming hat, in Kaffeehäusern, aber auch im „Vienna International Press Center des ÖJC“, und er kann auch mobil in den Räumen der Redaktion/Firma/zu Hause auf das Internet, E-Mails und das Firmennetzwerk drahtlos zugreifen.

Der 5450 ist auch als MP3-Player verwendbar, denn über die Kopfhörer-Buchse liefert er überraschend gute Musik-Qualität (extra anzuschaffende Ohr- oder Kopfhörer guter Qualität vorausgesetzt).

Er ist jedoch auch noch zusätzlich als Navigationsgerät im mobilen Einsatz mittels der separat erhältlichen Software-Pakete „Tom Tom“, „Destinator“ oder „Navigon“ verwendbar - ich habe „Navigon Business MobileNavigator mit TMC“ getestet und muss sagen, es ist ein einfach zu installierendes, sehr gut funktionierendes Navigations-System, das auch laufend die neuesten Verkehrsinformationen - über TMC - erhält. Es hat viele Übersichtsmöglichkeiten - ich kann es allen



Kollegen(Innen), die viel unterwegs sind, sehr empfehlen.

Angeraten sei die Anschaffung einer Speicher-Erweiterungs-Karte (SD, 128, 256 oder 512 MB - je nach Bedarf).

Auch die inkludierte Schrifterkennung funktioniert gut, aber was das Ding noch alles beherrscht, kann ich hier nicht alles anführen, lassen Sie sich doch überraschen!



ÖJC - Jour fixe mit tollen Gästen

Seit 2. April findet im

Vienna International Press Center des ÖJC

1010, Wien Blutgasse 3

an jedem ersten Mittwoch im Monat ein Jour fixe statt.

Jedes dieser Treffen steht unter einem Thema.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: Österreichischer Journalisten Club (ÖJC), A-1010 Wien, Blutgasse 3

Telefon: +43 (1) 982 85 55-0, Fax: +43 (1) 982 8555-50, E-Mail: office@oejc.or.at

Präsident: Fred Turnheim, Chefredaktion: Ing. Franz A. Köttl

Hersteller: Copyshop ALWA & DEIL GmbH, Linzerstrasse 16, A-1140 Wien